

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuell schwierige Situation in der Corona-Krise betrifft uns alle.

Zuerst danke ich all denen, die nach wie vor mit hohem Einsatz für uns alle tätig sind - Ärzte und Pfleger in Krankenhäusern, Pflegeheimen, in hausärztlichen Praxen oder auch in ambulanten Pflegediensten sowie den ehrenamtlichen Helfern der Feuerwehren und der Rettungsdienste.

Den Menschen die in allen sonstigen systemrelevanten Bereichen tätig sind, wie z. B. Apotheken, Bäckereien, Metzgereien, Lebensmittelgeschäften, Müllabfuhr, Busfahrer und Zugführer im ÖPNV, Mitarbeiter in den Handwerksbetrieben, bei Ver- und Entsorgern und viele mehr – Ihnen allen danke ich aufrichtig im Namen der gesamten Bevölkerung unserer Verbandsgemeinde. Ich hoffe und wünsche, dass Ihnen allen Respekt und Anerkennung entgegen gebracht wird !

Die Entwicklung in dieser Krise zeigt auch : viele fühlen sich verantwortlich und aufgerufen, da zu helfen, wo Hilfe notwendig ist.

Zahlreiche ehrenamtliche Helferteams haben sich in den Gemeinden gebildet und stehen den Menschen zur Seite, die auf Hilfe angewiesen sind.

Auch für dieses besondere „gemeinschaftsbildende“ Engagement ein herzliches Dankeschön. Es zeigt: „Wir halten zusammen wenn es darauf ankommt“!

Wenn Sie Fragen zur „Corona-Hilfe“ haben - auf der **Homepage der VG Rhein-Mosel** finden Sie auf der Startseite den **Link „Corona-Hilfe“**, hier sind die örtlichen Ansprechpartner der Corona-Hilfen zu finden.

Auch unsere Verwaltung blieb vom Corona-Virus nicht verschont.

Aufgrund dieser Situation musste für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 2 Teilbereichen seitens des Gesundheitsamtes „häusliche Quarantäne“ angeordnet werden.

Die Verwaltung ist daher derzeit nur minimal besetzt.

Dies führt insbesondere im kaufmännischen Bereich des Abwasserwerkes dazu, dass derzeit keine telefonischen Auskünfte bei Rückfragen zu den vor kurzem versandten Abgabenbescheiden erteilt werden können.

Ich bitte um Verständnis für die derzeitige Situation und bitte Sie bei Fragen zu Fälligkeiten etc. abzuwarten, bis sich die Lage entspannt hat.

Hinsichtlich eventueller Rechtsbehelfsfristen und Fälligkeitstermine werden wir einen Aufschub von mindestens 14 Tagen gewähren.

Mit den besten Wünschen – bleiben Sie / werden Sie alle gesund !

Ihr Bruno Seibeld  
Bürgermeister